

UML mit Enterprise Architect (EA) – RM und Traceability

Dauer 1 (bis 2) Tage

Zielgruppe

Analysten, welche die UML einsetzen möchten und bisher Requirements mit anderen Sprachen und Methoden erfasst haben. Analysten, die tiefere Einblicke in die Arbeitsweise der Disziplin Requirements Management benötigen und Traceability aufbauen und auswerten wollen. Analysten, die extern erstellte Requirements in ein einziges Enterprise Architect Requirements Model importieren und lernen wollen wie mit diesem Modell weiter gearbeitet werden kann. Entwickler, welche Traceability vom Implementierungsmodell bis zum Requirement sicherstellen wollen.

Requirement Management und Tracen im EA

Softwareentwicklung ist Anforderungsgetrieben. Durch Modelle (Analyse, Design, Implementierung) werden abstraktere Sichten auf den Code erstellt. Indem Requirements im Modellierungswerkzeug erfasst und eventuell auch verwaltet werden, erreicht man eine durchgängige Traceability um bei Änderungen bzw. Anpassungen schnell und gezielt die richtigen Informationen zu finden.

Voraussetzungen

Grundlegendes Verständnis von CASE-Tools und deren Arbeitsweise sowie Kenntnisse der objektorientierten Programmierung sind hilfreich.

Inhalte

- Software Engineering
- Requirements Disziplin
- V-Modell
- Traceability im V-Modell
- EXCEL – Beispiel der Erfassung von Requirements
- Struktur, Hyperlinks, Beziehungen, Enthaltensein (Teil-Ganzes)
- Nachteile der Erfassung mit EXCEL
- UML für Requirements Engineering mit dem EA
- Erfassungstechniken
- Beziehungstechniken
- Strukturierung
- Traceability und Traceability Typen
- Auswertung der Traceability mit den EA
- Import des EXCEL – Beispiels
- Regeln für den Import
- Prüfung des Imports nach o.a. Gesichtspunkten
- Toolset im Requirements – Team verankern.
- Automatismen beim Tracen.
- Definition von Workflowregeln.